

# Statutus del pastroiu de Korteu.

- 1.) Y'gle ufermo ina corporaziun de vadoins per biashier in nov pastroiu per far pam e lischoiva.
- 2.) Yl pastroiu vign biashier en cuminauga, vot slier dils sottasrets loin sco l'otar e mingin ha part tutovina.
- 3.) Yl pastroiu e form restau en part alla entiera lengia dils sottasrets, schi anavant stg'els restau anitan vischnanca e en famiglia.
- 4.) Daves in sottasret vender la si habitaziun, s'le ha quel il dretsch da vender e la si part pastroiu, bain aber sto quel validar la cuminauga, s'le quella vot comprar s'le dretsch quella avair il privilschi igl emprum.
- 5.) Mingin vadoin e oblio de pagar:  
per far pam 50 Ct.  
per far lischoiva 70cts.  
per buglier ova 20cts.

Mintga estars e oblio de paper

per far pau 80 cts.

per far lischivap. 20

per buglia ana 40 cts.

Mintga jedda tã el peglia la  
clav mbrat sãna bodir futo daves  
la clav vaquir dora sãna al  
cassier.

6) Mintga sottascet e oblio a  
star sot surveglianem del cassier  
tant il far pau sco er lischiva  
sco er daves vaquir do-a quel dema  
tga mintga le negesuto de pau  
w. lischiva e sãna man sco  
i vign do aut vign lallo  
far tant sco il. Totus lubesca

7) y daves vaquir usquardo tot far  
don tant viol form, sco er vid  
tots stars effects.

8) Yesau l'om w. l'otar de  
romper w far don voluntari



u senza isquart sde e quel oblio  
ad attuetar no per avant

- 9.) tottas necessarias reparaturas  
davesan vaghin fatturas mediat.
- 10.) Yel aufseher u' cashier vigh mintg.  
On igl empreru favor l'oblio  
della contanza, la quale piglia  
er sdeu il quint del cashier vigh,  
il qual ha er de destinar mend il  
quint vigh do sdeu, vigh betg  
do sdeu igl empreru favor il  
quint, sde a quel de payer 50cts  
strof mintga sde local tg'el  
dat sdeu quint.
- 11.) Mintga sotascrit i oblio a cam-  
parole airtan il bia destino  
per piglier sdeu quint e gar  
sot parua de 50cts strof.
- 12.) Mintgin e oblio a puer sdeu la  
graveza de surveiglatour in on e  
gar entas ter la mustgeta.

13) Vigni tigni controla de quels tai au fatsch il cassier e s'ina cassar futo la wola vignentschiet de novonainisch.	✓	1
		2
		3
	✓	4
14) tots quels, ds quals seran betq part die bietsch vial ou per davantier vascheies die bietsch uof, de pajer aut ina taxa de fr. 10.-.	✓	5
		6
	✓	7
		8
		9
15) Els effects per far passu sco pala, klavens, sappa, copa beu e longiels metta na la communa.	✓	10
	✓	11
		12
	✓	13
16) Aintan form egl sumonda de torar parax tota.	✓	14
	✓	15
		16
	✓	17
		18
		19

WAZ, is 20 Dezember 1938.

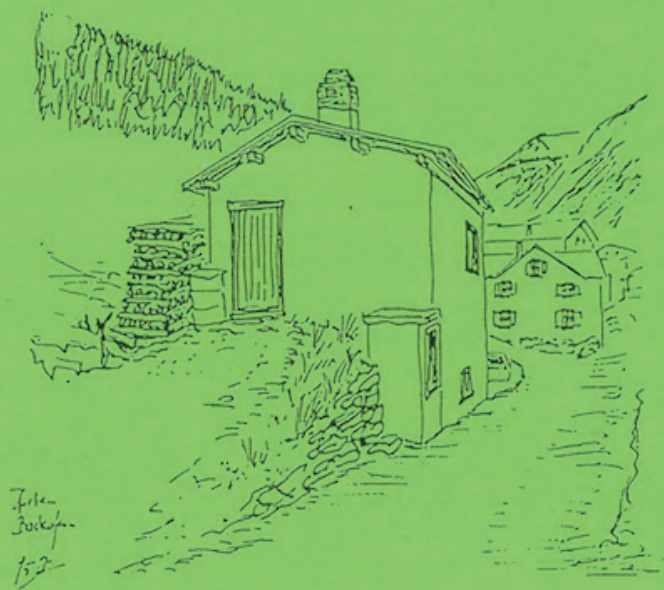
Vide igl apendix sin la segunda pagina  
pagina (pagina sin les potassulpyreum).



Genossenschaft

„Pastroin Zorten“

Statuten



## Statuten der Genossenschaft „Pastroin Zorten“

- Art. 1 Es wurde die Gründung einer Genossenschaft (Korporation) von Bürgern beschlossen zwecks Bau eines neuen Back- und Waschhauses.  
Damit verbunden ist auch der Betrieb und die Erhaltung des Back- und Waschhauses in seiner jetzigen Form und Art.  
Die Genossenschaft „Pastroin Zorten“ hat Sitz in der Gemeinde Vaz/Obervaz. Genossenschaftsart gemäss Art. 26 des EG zum ZGB.
- Art. 2 Der Bau wird in Gemeinschaft aller Unterzeichneten errichtet. Zusätzlich zu den bisherigen Mitgliedern gemäss Liste ist als Vertreter der Beitragsgeber „Sanierung 1997“ der Verein Ortsmuseum Vaz/Obervaz Mitglied der Genossenschaft „Pastroin Zorten“.
- Art. 3 Das Back- und Waschhaus ist Besitz aller Unterzeichneten, soweit sie im Dorf und in der Familie bleiben.
- Art. 4 Stirbt eine unterzeichnete Familie aus, erlöscht deren Recht am Besitz des „Pastroin Zorten“.  
Beim Ableben eines Familienoberhauptes geht der Besitz an ein Familienmitglied über.
- Art. 5 Die Benützung des Back- und Waschhauses muss der Öffentlichkeit zugänglich sein. Die Gebühren für das Backen werden vom Vorstand festgelegt, wobei die Genossenschafter einen geringeren Beitrag gegenüber sonstigen Benützern zu bezahlen haben. Ebenfalls entscheidet der Vorstand über die Höhe des Betrages für eine eventuelle Vermietung des Waschräume.
- Art. 6 Jeder Genossenschafter steht unter der Aufsicht des Aufsehers. In der Reihenfolge der Anmeldungen darf gebacken werden.
- Art. 7 Im Ofen darf nicht Obst gedörrt werden
- Art. 8 Schäden am Ofen oder anderen Effekten müssen dem Aufseher gemeldet werden.
- Art. 9 Bei Schäden muss der alte Zustand wieder hergestellt werden.
- Art. 10 Alle Reparaturen müssen sofort erledigt werden.
- Art. 11 Mindestens einmal jährlich findet eine Genossenschaftsversammlung statt. Ausserordentliche Versammlungen werden veranstaltet auf Beschluss einer Genossenschaftsversammlung, des Vorstandes oder auf Begehren von mindestens einem Drittel der Mitglieder. Für die

Genossenschaftsversammlung wird jedes Mitglied vom Vorstand mindestens zehn Tage zum voraus schriftlich eingeladen. Auch andere Bekanntmachungen sind in schriftlicher Form den Mitgliedern bekannt zu geben.

Befugnisse der Genossenschaftsversammlung:

1. Wahl des Vorstandes: Präsident, Aktuar und Kassier. Das Amt des Präsidenten kann nur von einem bisherigen Genossenschaftler übernommen werden. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Es gelten keine Amtszeitbeschränkungen.
2. Wahl des Revisors und des Aufsehers.
3. Rechnungsabnahme
4. Statutenänderungen
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Aufnahme von neuen Mitgliedern
7. Auflösung der Genossenschaft oder Verkauf des Gebäudes im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Art. 12 Für die Ausübung seines Stimmrechtes an der Generalversammlung kann sich ein Genossenschaftler durch einen anderen Genossenschaftler vertreten lassen, doch kann kein Bevollmächtigter mehr als einen Genossenschaftler vertreten.

~~Art. 13 Jeder Genossenschaftler ist verpflichtet, bei der Rechnungsablage anwesend zu sein. Bei nicht-Erscheinen zahlt er eine Busse von Fr. 5.--~~

Art. 14 Alle jene, die nicht Anteil hatten am alten Gebäude und jetzt teilnehmen wollen, bezahlen eine einmalige Taxe von Fr. 100.--. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist, dass der Interessent Einwohner der Gemeinde Vaz/Obervaz ist.

Art. 15 Die Effekten zum Brotbacken, wie Brotschaufel, Ofenwischer, Ofenkratzer, werden von der Genossenschaft beschaffen.

Art. 16.. Die Genossenschaft „Pastroin Zorten“ wird geleitet von einem Vorstand, der aus einem Präsidenten, einem Aktuar und einem Kassier besteht. Ein Vertreter des Vereins Ortsmuseum Vaz/Obervaz nimmt von Amtes wegen als Beisitzer im Vorstand Einsitz.

Art. 17 Gegen aussen amten der Präsident und der Aktuar mit ihren Unterschriften.

Art. 18 Eine Auflösung der Genossenschaft kann nur erfolgen, wenn in einer unter Bekanntgabe des Auflösungsantrages einberufene Versammlung von zwei Dritteln sämtlicher Mitgliederstimmen beschlossen wird. Der Verkauf des „Pastroins Zorten“ kann von der Rückzahlung der Beiträge „Sanierung 1997“ abhängig gemacht werden.

Art. 19 Sind an der Auflösungsversammlung (Art. 18) weniger als zwei Drittel sämtlicher Mitgliederstimmen anwesend, so muss innerhalb von vier